

**Protokoll der Sitzung der Handlungsfelder
„Erziehungsverantwortung wahrnehmen“ und
„Familienfreundliches Lebensumfeld“ (jeweils 8. Treffen)
Sitzungssaal des Landratsamtes, Goldhelg 20, 36341 Lauterbach
26.08.2010, 19:00 Uhr**

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:50 Uhr

**TOP 1:
Begrüßung**

Herr Herget heißt die Mitglieder der Handlungsfelder in den Räumen der Kreisverwaltung herzlich willkommen. Sein besonderer Gruß gilt der Seniorenbeauftragten Frau Müller, sowie Herrn Günther, die beide den Kreisausschuss vertreten.

**TOP 2:
Aktuelles**

Herr Herget bedauert, dass beide Handlungsfelder ihren Sprecher / ihre Sprecherin verloren haben. Herr Pfarrer Schmidt wurde zum Probst für Oberhessen gewählt und hat den Vogelsbergkreis verlassen, Frau Blum kann ihre Arbeit im Bündnis aus beruflichen Gründen nicht fortführen.

**TOP 3:
Zusammenlegung der Handlungsfelder „Erziehungsverantwortung wahrnehmen“ und „Familienfreundliches Lebensumfeld“**

Die Handlungsfelder Erziehungsverantwortung wahrnehmen und Familienfreundliches Lebensumfeld haben bereits in der Vergangenheit mehrfach zusammen getagt, da es zahlreiche Überschneidungen in den inhaltlichen Schwerpunkten gibt. Die Steuerungsgruppe des Familienbündnisses hat daher angefragt, ob die beiden Handlungsfelder zusammengelegt werden sollten. Es entwickelt sich eine angeregte Diskussion über die bisherigen Inhalte der Treffen und die mögliche Ausrichtung für die Zukunft. Ein Aspekt dabei ist die Frage, wie sogenannten Problemfamilien ohne entsprechendes Problembewusstsein geholfen werden kann.

Die Anwesenden erklären sich mit der Zusammenlegung der beiden Handlungsfelder einverstanden.

Nach verschiedenen Vorschlägen verständigen sich die Mitglieder auf den neuen Namen

„Erziehungsverantwortung stärken“.

Frau Kluth könnte sich eine Rolle als Sprecherin für ein Jahr gut vorstellen, allerdings aus privaten Gründen erst im nächsten Jahr nach den Sommerferien. Frau Platschka könnte sich die Rolle als Sprecherin auf Zeit ebenfalls vorstellen, müsse dies aber zunächst dienstlich abstimmen. Frau Gutberlet erklärt sich bereit, die Rolle als Sprecherin ab sofort für ein Jahr zu übernehmen. Die Tätigkeit wechselt jährlich im Rotationsprinzip.

TOP 4:

Weitere Arbeitsschritte

Die ursprüngliche Idee, einen Familienatlas zu erstellen steht noch im Raum. Herr Herget erklärt, dass die Zusammenarbeit mit der FH von der Steuerungsgruppe nicht weiter verfolgt wird, da die FH nicht das liefern kann, was die Handlungsfelder sich ursprünglich unter einem Familienatlas vorgestellt haben.

Es herrscht grundsätzlich Einigkeit darüber, dass eine Broschüre nicht geeignet ist, da sie zu schnell überholt ist. Geeigneter wäre das Internet. Es muss allerdings ein passendes Konzept entwickelt werden, in dem man sich über Zielgruppe, Art der Darstellung usw. verständigt.

Herr Herget verweist auf die Plattform www.invos.de im Internet, die seit mehreren Jahren existiert. Die Gruppe verständigt sich darauf, dass alle Mitglieder sich InVoS anschauen und anhand dieses Beispiels überlegen, wie ein Internetauftritt aussehen könnte und welche Inhalte er haben müsste.

Ziel des Handlungsfeldes bleibt weiterhin die Sichtbarmachung von familienfreundlichen Angeboten.

TOP 5:

Verschiedenes

Das nächste Treffen des Handlungsfeldes Erziehungsverantwortung stärken findet am 8. November 2010 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Kreisverwaltung, Goldhelg 20, 36341 Lauterbach, statt.

Protokollantin
Sandra Obenhack